

Birds of Bering Sea and the Arctic Ocean by E. W. Nelson
in: Arctic Cruise of the Revenue Steamer Corwin 1881,
pp. 55—118.

Bericht von P. Matschie und E. Ziemer.

Am 21. Juni 1881 verliess der „Corwin“, nach kurzem Aufenthalte, St. Michael auf Alaska, um seiner Aufgabe nachzukommen, die darin bestand, die „Jeannette“ und zwei vermisste Walfischfänger aufzusuchen. Zu diesem Zwecke berührte der Corwin in der Zeit vom 21. Juni bis zum 4. October nach und nach sämtliche Punkte der Küste Alaskas von der Beringsstrasse im Süden bis zum Point Barrow im Norden, die sibirische Küste ebenso von der Strasse an bis zum Nordcap, lief alle innerhalb dieses Gebietes liegenden Inseln an, fuhr im Norden längs der Grenze des festen Eises hin, landete auf der Wrangel- und der Herald-Insel und durchkreuzte dies ganze Gebiet.

An Bord des Corwin nun befand sich der Verfasser der oben genannten Arbeit, E. W. Nelson, welcher vorher schon über vier Jahre in St. Michael gewohnt und die Ornithologie der Umgegend erforscht hatte.

Die Resultate seiner Beobachtungen und Sammlungen während dieses seines Aufenthaltes und während der Reise selbst veröffentlichte Nelson in dem oben genannten Werke, wobei er auch die Arbeiten seiner Vorgänger: Dall's und Bannister's, Dr. Beau's, Nordenskjöld's, Elliott's und ebenso die Notizen Mr. Newcombe's, des Naturforschers der Jeannette, benutzte und so Alles zusammenstellte, was bisher über dies Gebiet bekannt geworden ist.

Da sich diese interessante Arbeit nun aber in einem sehr schwer zugänglichen Reisewerke befindet, hielt die Redaction dieses Journals es für zweckmässig, ein Verzeichniss der aufgeführten Arten mit kurzen Bemerkungen über die Verbreitung u. s. w. zu geben. Aufgezählt sind 192 Arten, von denen jedoch in Folge eines Versehens zwei, nämlich *Lagopus rupestris* und *Larus cachinnans*, je unter zwei Nummern aufgeführt sind, ein Versehen, das bereits in dem Werke selbst in einem beigegebenen Druckfehlerverzeichnis corrigirt ist. Es bleiben demnach noch 190 Arten.

Die allgemeine Verbreitung einer Art über die Küste des Festlandes von Alaska, sämtliche Inseln des Gebietes und über die Küste Sibiriens ist durch das Wort „überall“ ausgedrückt. Im

Uebrigen ist mit „Küste“ die des Festlandes von Alaska oberhalb der Halbinsel Aliaska gemeint.

1. *Hylocichla aliciae* Baird.

Aeusserst häufig in der ganzen arktischen Region nördlich von der Hudsonsbai bis zur Beringsstrasse und quer hinüber bis Kamtschatka, brütend, soweit es noch Zwergweiden oder Erlengestrüpp giebt.

2. *Hylocichla nanus* Aud.

Wird nur darauf hin aufgeführt, dass Ridgway den *Turdus aonalaschkae* Gm. zu dieser Art zieht; kein Exemplar aus dem Gebiete bekannt.

3. *Merula migratoria* (L.) Sw. a. Rich.

Bewaldete Theile des Innern bis über den Polarkreis hinaus; zur Zugzeit gelegentlich an den Küsten des Norton-Sund; ein verschlagenes Exemplar erhielt Elliott von den Seal-Islands. Kodiak-Halbinsel im Sommer; streicht wahrscheinlich bis Nordostasien oder bis zum Chukchi-Lande; am Kotzebue Sund auf dem Zuge.

4. *Hesperocichla naevia* (Gm.) Baird.

Wie vorige Art im Innern; Mackenzie (Richardson). Brütet zuweilen nahe dem Norton- und Kotzebue-Sund. Von den Inseln und der asiatischen Küste nicht bekannt.

5. *Cinclus mexicanus* Swains. Aleuten, in den Norton- und Kotzebue-Sund mündende Flüsse; Standvogel; fehlt auf den übrigen Inseln des Gebietes.

6. *Cyanecula suecica* (L.) Br.

Mehrere Exemplare bei St. Michael, Norton-Sund, von Dr. Adam gesammelt (Juni 1852).

7. *Saxicola oenanthe* (L.) Bechst.

Zuerst von Dall in Alaska am mittleren Yukon gefunden, darauf von Dr. Beau im Sommer 1880 nicht selten an der Küste vom Kotzebue-Sund bis zum Cap Lisburne angetroffen. Nelson erhielt die Art im Herbst und Frühjahr bei St. Michael am Norton-Sund und ein Exemplar von dem King-Island durch einen Eskimo. Nach Nelson gelangt *S. oenanthe* hierher nicht etwa durch Sibirien, sondern zieht seiner Ansicht nach von Grönland aus längs den Nordküsten Amerikas bis Alaska und bis Nord-Ost-Sibirien.

8. *Sylvia eversmanni* Bp.

„Flüge dieses kleinen Vogels kamen Mitte Juni und liessen sich auf der Vega nieder, welche sich zu Tapkan, nordwestlich der

Strasse, im Winterquartiere befand. Dies geschah, bevor die Erde frei war von Schnee, und schienen die Vögel sehr erschöpft zu sein“.

9. *Phylloscopus borealis* (Blas.) Dresser.

Das erste amerikanische Exemplar dieser Art wurde 1866 bei St. Michael, Norton-Sund, von dem Naturforscher der „Western Union Telegraph Expedition“ erlegt. Nelson erhielt ebenda drei Exemplare.

10. *Parus atricapillus septentrionalis* (Harris) Allen.

Kommt unregelmässig, namentlich um den Norton-und Kotzebue-Sund im Herbst und manchmal auch im Frühjahr vor.

11. *Parus cinctus grisescens* Sh. et Dress.

Nord-Alaska; kommt gelegentlich an die Küsten.

12. *Parus hudsonicus* Forster.

Wälder im Innern, gelegentlich an den Küsten.

13. *Anorthura alascensis* (Baird.) Coues.

Aleuten und Fur-Seal-Islands; Standvogel, meist in Paaren. Einer der gemeinsten Vögel auf der St. Georg's Insel, fehlt aber nach Elliott gänzlich auf der nur etwa 30 (See-) Meilen entfernten St. Paul's Insel.

14. *Budytes flava* (L.) Gray.

Kommt Ende Mai oder Anfangs Juni, brütet geeigneten Orts an der Küste von der Yukonmündung im Süden bis zur Südküste des Kotzebue-Sund im Norden; zieht Ende August.

15. *Anthus ludovicianus* (Gm.) Licht.

Nicht zahlreich; kommt zeitig, brütet nördlich der Beringsstrasse; kommt auf den Aleuten und der Chukchi-Halbinsel vor. Zieht Anfangs August.

16. *Anthus pratensis* (L.) Bechst.

Ein einzelnes Exemplar von Dall bei St. Michael während der „Russian American Telegraph Expedition“ erlegt.

17. *Motacilla ocularis* Swinh. Plover Bay, Sibirien (Dall, Dr. Beau); Nelson erlegte eben da am 26. Juni 1881 ein altes Männchen im reinen Sommerkleide; ein Exemplar auf Atkha, der westlichsten der Aleuten, beobachtet (Mr. Turner); im Winter 1881 bis 1882 von Mr. L. Belding in Südkalifornien erlegt.

18. *Helminthophaga celata* (Say) Baird.

Gewöhnlicher Brutvogel des Innern Nord-Alaskas; an der Küste gewöhnlich nur auf dem Herbstzuge während der ersten Hälfte des August. Von den Inseln und der sibirischen Küste nicht bekannt.

19. *Dendroeca aestiva* (Gm.) Baird.

Gewöhnlicher Sommervogel des amerikanischen Festlandes bis in den Polarkreis.

20. *Dendroeca coronata* (L.) Gray.

Gelegentlich und zwar nicht gerade selten an der Küste.

21. *Dendroeca striata* (Forster) Baird.

Gemein im Innern; an der Küste im Herbst und Frühjahr auf dem Zuge. Von den Inseln und der sibirischen Küste nicht nachgewiesen.

22. *Siurus naevius* (Bodd.) Cones.

Brütet in grosser Anzahl auf den kleinen Inseln im unteren Yukon und in geeigneten Dickichten nahe der Küste des Norton-Sund, nördlich bis zum Kotzebue-Sund.

23. *Myiodiactes pusillus* (Wils.) Bp.

Buschparthieen längs der Küste von der Yukonmündung nördlich bis zum Kotzebue-Sund; häufiger im Innern. Kommt Ende Mai oder Anfangs Juni.

24. *Lanius borealis* Vieill.*)

Yukonmündung und Küsten des Kotzebue- und des Norton-Sund; selten. Sehr selten an anderen Stellen der Küste. Am wenigsten selten noch an der Yukonmündung.

25. *Lanius cristatus* L.*)

Nelson wurde am 12. August ein Exemplar dieser Art gebracht, als das Schiff eben die Wrangelinsel verlassen wollte; es war ein Vogel vom Jahr, der todt aufgefunden worden war.

26. *Hirundo erythrogastra* Bodd.

Sehr zahlreich in St. Michael, selten auf den Aleuten; soll westlich von Aonalaschka nicht mehr vorkommen. Küste des Beringsmeeres bis zum Arctischen Ocean.

27. *Tachycineta bicolor* (Vieill.) Cab.

Gemein am Norton-Sund im Herbst und Frühjahre, im August und Ende Mai; brütet im Innern. An der asiatischen Küste und auf den Inseln bisher nicht gefunden.

28. *Pinicola enucleator* (L.) Vieill.

Aeusserst selten an den waldlosen Küsten; in den Wäldern, welche sich bis an den Norton-Sund erstrecken, nicht eben seltener Standvogel.

*) Vergl. Journ. f. Orn. 1884 Seite 247. Es fragt sich, ob der hier aufgeführte Vogel nicht etwa zu *Lanius major* Pall. zu ziehen ist. Ueber *Lanius cristatus* L. siehe an derselben Stelle. Der Herausgeber.

29. *Loxia curvirostra americana* (Wils.) Coues.

Ein Exemplar im Winter bei St. Michael (Turner). Dies Exemplar, wie solche von Sitka sind beträchtlich kleiner als die Vögel des Innern und des Ostens von Amerika.

30. *Loxia leucoptera* Gm.

Sehr gemein im Innern, selten an der Küste. Von den Inseln und der sibirischen Küste nicht nachgewiesen. Standvogel.

31. *Leucosticte griseinucha* (Brandt) Baird.

Eine der häufigsten Vogelarten auf den Aleuten von Kodiak im Osten bis Atkha und Atton im Westen; Standvogel. Nördlich bis zur St. Matthew's und den Seal Inseln, wo die Art jedoch Zugvogel ist. Scheint auf die Inseln beschränkt zu sein.

32. *Aegiothus canescens exilipes* Coues) Ridgw.

Wohl der häufigste Landvogel des Gebietes; überall; Standvogel.

33. *Aegiothus linaria* (L.) Cab.

Verbreitung wie vorige Art, scheint jedoch auf den Seal-Inseln, einem Theile der Aleuten, der Wrangel- und Herald-Insel zu fehlen. Die meisten streichen im Winter südlicher.

34. *Plectrophanes nivalis* (L.) Meyer.

Geeigneten Orts überall zahlreich.

35. *Centrophanes lapponicus* (L.) Cab.

Gemeiner Sommervogel auf dem Festlande Alaskas bis zum Point Barrow, besonders häufig um den Norton- und den Kotzebue-Sund; weniger häufig auf den nahen Inseln und an der sibirischen Küste. Standvogel auf den Aleuten. Scheint auf der Wrangel- und der Herald-Insel nicht vorzukommen.

36. *Passerculus sandwichensis* (Gm.) Baird.

Gemeiner Sommervogel auf den Aleuten und von dort östlich und südlich längs der Küste. Zieht im Mai und Ende October. Die Exemplare dieser, wie einiger anderer auf den Aleuten lebenden Arten (z. B. *Melospiza cinerea*, *Leucosticte griseinucha*, die *Aegiothus*-Arten von Kodiak und *Pinicola enucleator*) haben einen längeren und stärkeren Schnabel als die Vögel aus dem Innern des Festlandes.

37. *Passerculus sandwichensis alaudinus* (Bp.) Ridg.

Zahlreich längs der Küste des Beringsmeeres mindestens bis zum Point Hope und wahrscheinlich bis zum Point Barrow; besonders häufig an der Küste zwischen der Halbinsel Aliaska und dem Kotzebue-Sund. Diese Art und nicht *P. anthinus*, wie früher

angegeben worden, kommt hier vor. *P. anthinus* scheint auf Californien beschränkt zu sein.

38. *Zonotrichia Gambeli intermedia* Ridgw.

Ziemlich gemeiner Sommergast an der Küste, nördlich von Aliaska, erscheint am letzten Mai auf St. Michael. Auf den Aleuten und anderen Inseln der asiatischen Küste sowie der Beringssee unbekannt. Singt den ganzen Tag. Brutvogel.

39. *Zonotrichia coronata* (Pall.) Baird.

Sehr seltener Sommergast und Brutvogel am Norton-Sund. Im Herbst mit dem vorigen zusammen in der Nähe der Häuser.

40. *Spizella montana* (Forst.) Ridgw.

Vom Mai bis Anfang October überall an der Nordküste des Festlandes von Alaska. Brütet nördlich bis zum Kotzebue-Sund. Sehr furchtsam. Von Mai bis October in der Nähe der Häuser zahlreicher Brutvogel.

41. *Junco hyemalis* (Linn.) Scl.

Sehr selten auf St. Michael, an der Yukonmündung häufiger, wo er in geringer Anzahl brütet. Am Kotzebue-Sund und der Norton-Bay sparsam vorhanden; auf den Inseln und der sibirischen Küste unbekannt.

42. *Melospiza cinerea* (Gm.) Ridgw.

Auf den Aleuten bis östlich zum Kodiak-Inseln häufig. Bewohner der rauhen Küsten. Sein Gesang ist lauter als der seines östlichen Verwandten.

43. *Passerella iliaca* (Merrem) Gm.

Gemein an der Alaskaküste bis zum Kotzebue-Sund; Ankunft am letzten Mai, auf den Inseln und der sibirischen Küste nicht bekannt.

44. *Passerella iliaca townsendi* (Gm.) Ridgw.

Identisch mit Gmelin's *Emberiza unalaschcensis* von Unalaska; nie wieder beobachtet, vielleicht irgend ein Kleid von *Mel. cinerea*; *Passerella townsendi* auf Shumagin-Inseln südlich von Aliaska beobachtet.

45. *Scolecophagus ferrugineus* (Gm.) Swains.

An der Ostküste der Beringssee im Frühjahr und Herbst häufig, brütet an den Mündungen des Yukon und Kuskoquim. Im Sommer am Kotzebue Sund. Unbekannt an der asiatischen Küste und auf den Inseln.

46. *Corvus corax carnivorus* (Bartr.) Ridgw.

Überall häufig und zudringlich, nicht vorhanden auf den

Seal-Inseln; Nordenskiöld fand sie hoch oben an der arctischen Küste.

47. *Pica rustica hudsonica* (Scop.) Baird.

Geht bis zur Bristol-Bay, im Innern noch weiter nördlich.

48. *Perisoreus canadensis fumifrons* Ridgw.

Häufig im Innern, wandert an die Flussmündungen. Ein einziges Mal am Strande selbst beobachtet.

49. *Eremophila alpestris lucolaema* Coues.

Sehr selten an den Küsten und auf St. Michael. Auf Nova Zembla und Spitzbergen Brutvogel, von den Inseln nicht bekannt.

50. *Empidonax pusillus* (Swains) Baird.

Zwei Exemplare von St. Michael im Frühling gesammelt.

51. *Picus pubescens* Linn.

Im Innern häufig, macht Streifzüge an die Küsten, fehlt auf den Inseln. Zuweilen in den Ellergebüsch am Kotzebue-Sund.

52. *Colaptes auratus* (Linn.) Swains.

Kommt selten an die Küsten in der Nähe der Beringsstrasse.

53. *Ceryle alcyon* (Linn.) Boie.

Im Innern häufig, an der Küste sehr selten an Flussmündungen.

54. *Asio accipitrinus* (Pall.) Newton.

Auf den Aleuten und an der ganzen Küste bis zum Cap Barrow, zuweilen sehr häufig. Erscheint Ende Mai. Von den Inseln nicht bekannt.

55. *Ulula cinerea* (Gm.) Bp.

An der Küste sehr selten; fehlt auf den Inseln.

56. *Ulula cinerea lapponica* (Retz) Ridgw.

Einmal von Turner auf St. Michael am Norton-Sund gesammelt.

57. *Nyctale Tegmalmi* Bp.

Ein Exemplar von St. Michael.

58. *Nyctale Tegmalmi Richardsons* (Bp.) Ridgw.

Kommt bisweilen aus dem Innern an die Flussmündungen. Bei den Eingeborenen „the blind owl“. Brütet am Yukonfluss.

59. *Bubo virginianus subarcticus* (Hoy.) Ridgw.

Ziemlich häufig an der Küste, fehlt auf den Inseln und der sibirischen Küste.

60. *Nyctea scandiaca* (Linn.) Newton.

Ueberall an der Küste, auf der Wrangelinsel im Sommer ge-

sehen, auf den nördlichen Inseln wie an der sibirischen Küste Standvogel.

61. *Surnia funerea* (Linn.) Rich. u. Swains.

Im Innern, selten an der Küste. Auf den Inseln unbekannt.

62. *Surnia funerea ulula* (Linn.) Ridgw.

Ein Exemplar bei St. Michael geschossen, fehlt auf den Inseln.

63. *Hierofalco gyrfalco candicans* (Gm.) Ridgw.

Einige Male an der Nordküste von Alaska beobachtet.

64. *Hierofalco gyrfalco sacer* (Forst.) Ridgw.

Häufiger Brutvogel an den Küsten überall, jagt im Herbst Schneehühner.

65. *Falco peregrinus naevius* (Gm.) Ridgw.

Sehr selten im Inneren von Nordalaska, noch seltener an der Küste der Beringsee. Unbekannt auf den Inseln und an der sibirischen Küste.

66. *Falco peregrinus Pealei* Ridgw.

6 bis 7 Vögel 20 Meilen von Ounalaska auf der See beobachtet.

67. *Aesalon columbarius* (Linn.) Kaup.

Unbekannt auf den Aleuten und Seal-Inseln, sonst häufig an der Küste bis zum Kotzebue-Sund.

68. *Pandion haliaëtus carolinensis* (Gm.) Ridgw.

Besucht von den Wäldern des Innern aus die Küsten der Beringsee; 2 Exemplare im Mai an der Yukonmündung gesehen und 2 andere am Norton-Sund gesammelt.

69. *Circus hudsonius* (Linn.) Vieill.

Häufiger Zugvogel auf Alaska, gelegentlich auch auf den Aleuten gefunden.

70. *Accipiter fuscus* (Gm.) Bp.

Nur an der Küste des Festlandes von Alaska selten gefunden.

71. *Astur atricapillus* (Wils.) Bp.

Im Frühling und Herbst häufig Schneehühner jagend. *Astur striatus* Ridgw. ist ein älterer Vogel dieser Art. Auf allen Küsten.

72. *Archibuteo lagopus sancti-Johannis* (Gm.) Ridgw.

An der ganzen Küste von Alaska, sowie auf dem östlichen Theile der Aleuten häufiger Sommergast. Auf Ounalaska Nest und Eier gefunden. Dem altweltlichen Vogel vollständig gleichend.

73. *Aquila chrysaetus canadensis* (Linn.) Ridgw.

Sehr selten und nur an der Festlandsküste. Schwingen und Schwanz, ebenso wie vom folgenden, bei den Eskimos sehr geschätzt.

74. *Haliaëtus leucocephalus* (Linn.) Savig.

Auf den Aleuten sehr häufig; an der Küste seltener.

75. *Canace canadensis* (Linn.) Bp.

An der Küste seltener Brutvogel, im Innern häufiger, nicht verschieden von den Vögeln aus Maine und Neu-Braunschweig.

76. *Bonasa umbellus umbelloides* (Dougl.) Baird.

Nördliche Varietät von *Bonasa umbellus*; in denselben Gegenden wie die vorige.

77. *Lagopus albus* (Gm.) Aud.

In grosser Zahl in Nordalaska sowie an der ganzen Küste; fehlt auf den Aleuten, mit Ausnahme der östlichsten Insel, ebenso ist es auf den Inseln des Beringsmeeres nicht vorhanden, mit Ausnahme von St. Lawrence.

78. *Lagopus rupestris* (Gm.) Leach.

An der Ostküste von Alaska und an der Beringsstrasse, jedoch seltener als voriges, an der sibirischen Küste existirt eine nahe verwandte Art.

79. *Lagopus rupestris* (Gm.) Leach.

2 Exemplare von Ounalaska.

80. *Lagopus rupestris atkhensis* Turner.

Nur auf Atkha, der westlichsten Insel der Aleuten, getroffen. Vom Ounalaskavogel verschieden.

81. *Lagopus alpinus* Nels.

Vielleicht an der Beringsstrasse. Von Nordenskiöld nordwestlich derselben gefunden.

82. *Haematopus niger* Pall.

Geht nicht über die Aleuten und Kurilen hinaus.

83. *Strepsilas interpres* (Linn.) Illig.

Einzeln an der ganzen Küste bis zum Cap Barrow. Im Herbst geht er nach Süden und findet sich auf den Inseln mit Ausnahme der Aleuten. Bei Cap Lisburne im August brütend gefunden.

84. *Strepsilas melanocephalus* Vig.

Häufiger als der vorhergehende an der Küste von Alaska und brütet häufig am Norton-Sund. Am Wrangel-Inland und Herald-Inland beobachtet.

85. *Aphriza virgata* (Gm.) Gray.

Einzeln bei St. Michael, nicht scheu. Mit *Heteroscelus incanus* Coues zusammen im August erscheinend.

86. *Squatarola helvetica* (Linn.) Cuv.

Im Mai an Flussmündungen, um zu brüten. Geht vereinzelt bis Cap Barrow. Nicht beobachtet auf einer der Inseln.

87. *Charadrius dominicus* Müll.

Ueberall an der Küste und auf den Inseln im Sommer.

88. *Charadrius dominicus fulvus* (Gm.) Ridgw.

Auf der Wrangelinsel am 12. August im Brutkleide angetroffen. Auf dem Meer zwischen Aleuten und Californien beobachtet.

89. *Aegialites semipalmatus* Bonap.

Ueberall an der Küste vereinzelt, auf St. Lawrence gefunden.

90. *Aegialites mongolicus* (Pall.) Swinh.

Zwei Exemplare von der Halbinsel Choris im Kotzebue-Sund im Sommer 1849 (Museum zu Oxford, Proc. of Zool. Soc. 1871 p. 110).

91. *Gallinago media Wilsoni* (Temm.) Ridgw.

Im Innern häufig, an der Küste seltener Brutvogel. Auf den Inseln unbekannt, ebenso auf der sibirischen Küste.

92. *Macrorhamphus griseus scolopaceus* (Say) Coues.

Gemein am Kotzebue-Sund, auf den Inseln fehlend; auf sibirischer Seite bei Cap Wankarem getroffen.

93. *Arquatella couesi* (Bruenn.) Baird.

Brütet im Herbst auf den Aleuten, sowie auf der ganzen Küste bis zum Norton-Sund.

94. *Arquatella ptilocnemis* (Coues) Ridgw.

Im Sommer auf dem Fur Seal-, St. Matthew- und St. Lawrence-Inseln. Sein trillernder Pfiff ist lauter als der von *Tringa semipalmata*.

95. *Actodromas acuminata* (Horsf.) Ridgw.

Vom August bis zum Winter bei St. Michael häufig. Am Kotzebue-Sund, beim Port Clarence ebenfalls gefunden; brüten wahrscheinlich in der Nähe von Cap Wankarem.

96. *Actodromas maculata* (Vieill.) Coues.

Brütet häufig an der Yukonmündung im Juni. Auf den Inseln nicht bekannt, an der Nordküste von Sibirien zahlreich; an dem Kotzebue-Sund ziemlich häufig.

97. *Eurinatorhynchus pygmaeus*.

Vom Frühling bis zum Juli in Tapkan; in der Plower-Bay ein erwachsenes Weibchen im Brutkleide erbeutet.

98. *Actodromas Bairdi* Coues.

Nur an der Küste des Festlandes von Cap Hope bis Cap Barrow häufig, am Norton-Sund selten; auf St. Lawrence beobachtet.

99. *Actodromas minutilla* (Vieill.) Bp.

Vom Norton-Sund nordwärts, aber seltener als *A. Bairdi*.

100. *Pelidna alpina americana* Cass.

Nördlich vom Kotzebue-Sund und an der sibirischen Küste sehr häufig. Auch bei St. Michael brütend. Auf St. Lawrence gemein, auf den Sealinseln beobachtet.

101. *Ereunetes pusillus* (Linn.) Cass.

Häufigster Brutvogel an der ganzen Küste, auf St. Lawrence sowie auf der asiatischen Seite.

102. *Calidris arenaria* (Linn.) Illig.

Nicht ein Exemplar gesehen; kommt aber jedenfalls unregelmässig vor.

103. *Limosa lapponica novae-zealandiae* Gray.

Berührt die Aleuten und andere Inseln auf dem Zuge und ist dann häufig während der Brutzeit an der Küste. Kommt bei St. Michael am 1. Juni an und bleibt bis Ende August.

104. *Limosa haemastica* (Linn.) Coues.

Sehr selten; Mr. Dall erhielt vom Yukon 2 Exemplare.

105. *Totanus flavipes* (Gm.) Vieill.

Sehr selten, am Yukon am zahlreichsten; bei St. Michael 2 bis 3 Exemplare während 4 Sommer beobachtet.

106. *Heteroscelus incanus* (Gm.) Coues.

Leben versteckt und erscheinen im Anfang August. Inseln und Festland. Nördlich von der Beringsstrasse nicht bekannt.

107. *Tryngites rufescens* (Vieill.) Cab.

Wie voriger Zugvogel, geht im Frühling nach dem Norden. An den Küsten des Beringsmeeres selten, bei Cap Wankarem häufig. An manchen Punkten der arctischen Küsten häufig.

108. *Numenius hudsonicus* Lath.

Zugvogel im Frühling und Herbst, einige brüten an der Küste. Unbekannt in Sibirien und auf den Inseln ausser St. Lawrence.

109. *Numenius borealis* (Forst) Lath.

Häufiger als voriger am Norton-Sund, brütet dort öfter. Erscheint mit dem vorigen zusammen. Wahrscheinlich auch auf den Inseln; ganze Küste und Sealinseln. Bei Cap Wankarem 4 Exemplare beobachtet.

110. *Numenius tahitiensis* (Gm.) Cass.

Im Frühling 1880 wurde ein Männchen erbeutet.

111. *Phalaropus fulicarius* (L.) Bp.

Sehr häufig an den Küsten von Sibirien und Alaska bis zu der Wrangel- und Heraldinsel; brütet von der Kuskoquimmündung an nordwärts und an der Küste von Sibirien. Den Wallfischfahrern als „bowhead birds“ bekannt.

112. *Lobipes hyperboreus* (L.) Cuv.

Noch häufiger wie vorstehender an der Küste von Alaska, nördlicher ist der vorhergehende in grösserer Anzahl zu finden. In Sibirien ist er spärlicher, während die andere Art dort sehr häufig vorkommt. Beide Formen vereinigen sich gern in Flügen. Brütet auf den Aleuten und auch auf St. Lawrence, wo der vorige nistet.

113. *Grus fraterculus* Cass.

An der ganzen Küste von Alaska häufig, namentlich im Norden. Auf St. Lawrence gefunden.

114. *Olor americanus* (Sharpless) Bp.

Am Kotzebue-Sund einmal gefunden; brütet am Yukon.

115. *Chen hyperboreus* (Pall.) Boie.

Wie voriger von den Inseln nicht bekannt, berührt auf dem Zuge die Küsten von Alaska.

116. *Anser albifrons Gambeli* (Hartl.) Coues.

Ueberall häufiger Brutvogel, berührt auf dem Zuge die Aleuten.

117. *Bernicla canadensis leucoparea* (Brandt) Cass.

Verbreitung wie vorige, brütet auch auf den Aleuten. Beim Yukon sehr häufig, fehlt aber auf St. Lawrence. Auf den westlichen Aleuten domesticirt.

118. *Bernicla canadensis occidentalis* (Baird) Dall. und Bann.

Durch hellere Farben und grössere Gestalt unterschieden, ist sie am häufigsten am Yukon und fehlt ganz auf den Aleuten. Die wahre *B. canadensis* fehlt ganz.

119. *Bernicla nigricans* (Lawr.) Cass.

In ungeheuren Schaaren während der Frühlingszeit überall. Der Yukon ist ihre südlichste Brutstätte. Im Herbst erscheint sie sparsamer.

120. *Philacte canagica* (Sevast.) Bannist.

Südlich und westlich vom Yukon in grossen Schaaren auf den Inseln und auf dem Festlande.

121. *Anas boscas* Linn.

Ziemlich selten, am häufigsten südlich von der Kuskoquim-
mündung; brütet nicht auf den Aleuten.

122. *Dafila acuta* (Linn.) Bp.

Ueberaus häufiger Brutvogel an der Küste und auf St. Lawrence.

123. *Mareca penelope* (Linn.) Selby.

Elliot sah auf den Sealinseln wenige, Dall erhielt von Ouna-
laska diese Species, bei St. Michael sehr selten.

124. *Mareca americana* (Gm.) Steph.

Am Norton-Sund häufig, an der Küste Brutvogel. Auf den
Inseln nicht beobachtet, nur am Hotham Inlet häufig. Erscheint
später als *D. acuta* im Frühling.

125. *Spatula clypeata* (Linn.) Boie.

Zwischen Norton-Sund und dem Kuskoquim nicht selten.
Kommt in St. Michael Mitte Mai an, brütet dort und geht gegen
Ende September nach dem Süden. Auf den Inseln und der Nordost-
küste von Sibirien nicht beobachtet.

126. *Querquedula discors* (Linn.) Steph.

Bei St. Michael und am Yukon selten, brütet am Cap Romanzoff.
Auf Ounalaska nicht sicher beobachtet.

127. *Nettion carolinensis* (Gmel.) Baird.

An der Küste bis zum Cap Barrow und auf den west-
lichen Aleuten ziemlich häufig; fehlt auf den Inseln und brütet
unzweifelhaft auf St. Lawrence. Auch am Hotham-Inlet ist sie
zahlreich.

128. *Fulix marila* (Linn.) Baird.

Ueberall sehr häufiger Brutvogel.

129. *Clangula glaucium americana* (Bp.) Ridgw.

Auf dem Festlande nur und dort selten. 4 Exemplare bei
St. Michael beobachtet.

130. *Clangula albeola* (Linn.) Steph.

Dall führt sie für die Yukonmündung an, nicht beobachtet.

131. *Histrionicus minutus* (Linn.) Dresser.

Ueberall häufig, nördlich von der Meerenge seltener.

132. *Harelda glacialis* (Linn.) Leach.

Sehr häufig überall vom April bis zum Herbst.

133. *Polysticta Stelleri* (Pall.) Brandt.

Ueberall verbreitet, auf den Aleuten Brutvogel; nördlich von
St. Michael selten, auf St. Lawrence brütend. Bei Cap Wankarem
in Schaaren von Tausenden.

134. *Lampronetta Fischeri* Brandt.

An der Küste nördlich vom Kuskoquin häufig bis zum Norton-Sund, darüber hinaus selten. Nach Dall in Unalaska selten.

135. *Somateria V-nigra* Gray.

Ueberall mehr oder minder häufiger Brutvogel.

136. *Somateria spectabilis* (Linn.) Boie.

Sehr häufig auf den Aleuten im Winter, einige brüten dort, die übrigen gehen an die sibirischen Küsten. Auf Alaska sehr selten. Bei Cap Barrow in grossen Schaaren; ebenso bei Cap Wankarem und auf der Wrangelinsel beobachtet.

137. *Oedemia americana* Sw. u. Rich.

Auf den Aleuten im Winter gemein, brütet an der ganzen Küste bis zur St. Lawrenceinsel, wo sie ebenso wie am Kotzebue-Sund und auf der sibirischen Küste seltener werden.

138. *Melanetta fusca* (Linn.) Boie.

Auf Ounalaska, sowie am Norton-Sund und weiter nördlich beobachtet. Brütet nördlicher als *Oed. americana*.

139. *Pelionetta perspicillata* (Linn.) Kaup.

Im Herbst und Frühling bei St. Michael ziemlich häufig, auch bei Cap Wankarem beobachtet, niemals jedoch brütend, obwohl sie unzweifelhaft auf der ganzen nördlichen Küste nistet.

140. *Mergus merganser americanus* (Cass.) Ridgw.

Nie beobachtet. Dall erwähnt Exemplare von Ounalaska, was wohl ein Irrthum ist.

141. *Mergus serrator* Linn.

An beiden Küsten, der amerikanischen und asiatischen in wechselnder Häufigkeit; niemals selten.

142. *Lophodytes cucullatus* (Linn.) Reich.

Ein einzelner Flug von Mr. Bannister 1865 bei St. Michael im October beobachtet.

143. *Phalacrocorax violaceus* (Gm.) Ridgw.

An allen Festlands- und Inselküsten sehr zahlreich, brütet bis zum Norton-Sund in grosser Menge.

144. *Phalacrocorax bicristatus* Pall.

Winterstandvogel auf den Fur-sealinseln ebenso auf den Aleuten. Er legt 3 bis 4 Eier. Nordenskjöld fand ihn am Nordeap.

145. *Pagophila eburnea* (Phipps) Kaup.

Häufig auf Spitzbergen, Nova Zembla, Heraldinsel; südlich von der Beringsstrasse ist sie nicht bemerkt.

146. *Rissa tridactyla Kotzebuei* (Bp.) Coues.

Gemein im arktischen Meere; an den Küsten von Alaska und Sibirien fehlt sie. Auf St. Lawrence gefunden.

147. *Rissa brevirostris* Brandt.

Häufiger Brutvogel auf den Aleuten und Fur-Sealinseln.

148. *Larus glaucus* Bruenn.

Ueberall häufig, brütet auf Bear Island, Spitzbergen und Nowa Zemlya, wie auf den sibirischen Inseln, auf den Herald- und Wrangelinseln; heisst dort Burgemeister.

149. *Larus leucopterus* Faber.

Weit häufiger noch als vorstehender auf den Aleuten und an allen Küsten.

150. *Larus marinus* (Linn.).

Auf Diomedes-Insel in der Beringsstrasse und auf Ounalaska beobachtet, bei St. Michael sehr selten.

151. *Larus affinis* Reinh.

Häufig in der Plover Bay und an den Küsten der Beringsstrasse, auf der amerikanischen Seite nicht beobachtet.

152. *Larus cachinnans* Pall.

Am Yukon gelegentlich beobachtet, selten an der Landküste, auf den Inseln nicht gefunden, wo sie zweifelsohne vorkommt.

153. *Larus cachinnans* Pall.

An der sibirischen Küste nicht beobachtet.

154. *Larus brachyrhynchus* Rich.

Von Aliaska bis zum Norton-Sund häufig, kommt am Kotzebue-Sund vor, aber fehlt auf den Inseln und an der sibirischen Küste.

155. *Larus philadelphiae* (Orb.) Gray.

Selten an der Küste von Alaska, einmal bei St. Michael in grösserer Anzahl getroffen; fehlt auf den Inseln.

156. *Rhodostethia rosea* (Macgill.) Bruch.

Junges Exemplar bei St. Michael am 1. October erbeutet; Nordenskjöld fand ein Exemplar in der Beringsstrasse, ebenso Mr. Newcomb.

157. *Xema Sabinei* (J. Sabine) Leach.

An der Küste von Aliaska aufwärts sehr gemeiner Brutvogel. Auf der Wrangel- und St. Lawrenceinsel beobachtet.

158. *Sterna caspia* Pall.

Am Yukonflusse zweimal beobachtet.

159. *Sterna macrura* Naum.⁷

Gemein an beiden Küsten, brütet am Ufer der Flüsse.

160. *Sterna aleutica* Baird.

An der ganzen Küste und an der sibirischen Seite Brutvogel.

161. *Stercorarius pomatorhinus* (Temm.) Vieill.

Brutvogel überall nördlich vom Kuskoquim, streifen bis zu den Aleuten.

162. *Stercorarius crepidatus* (Banks.) Vieill.

Hat ungefähr dieselbe Verbreitung wie vorige in gleicher Zahl.

163. *Stercorarius parasiticus* (Linn.) Saunders.

Seltener, an der Küste des Norton-Sund ziemlich zahlreich, auf St. Lawrence und bis Spitzbergen beobachtet.

163a. *Diomedea nigripes* Aud.

Geht bis zu den Aleuten hinauf, hauptsächlich junge Exemplare wurden beobachtet.

164. *Diomedea brachyura* Linn.

Bei Cap Rome, St. Lawrence, Plover Bay beobachtet, sehr häufig bei den Aleuten.

165. *Fulmarus glacialis Rodgersi* (Cass.) Coues.

Ueberaus häufig auf allen tieferen Stellen des Beringmeeres, geht bis zu dem Packeis. Bei St. Lawrence und in der Plover-bay sehr häufig. Bei Ounalaska in Schaaren von Hunderten.

166. *Priocella tenuirostris* (Aud.) Ridgw.

Beim Kotzebue-Sund einmal getroffen, vielleicht bei Ounalaska beobachtet.

167. *Cymochorea leucorrhoea* (Vieill.) Coues.

Bei den Aleuten sehr zahlreich.

168. *Cymochorea melaena* (Bp.) Coues.

Vielleicht zwischen den Aleuten und San Francisco beobachtet.

169. *Oceanodroma furcata* (Gmel.) Bp.

Brütend auf Unimak-Pass bei Ounalaska gefunden, zahlreich auf den Aleuten und dem Beringsmeer.

170. *Fregatta grallaria* (Vieill.) Bp.

Vermuthlich 800—900 Meilen südlich von den Aleuten beobachtet.

171. *Podiceps Holboelli* Reich.

An der Küste von Alaska zahlreicher Brutvogel. An der

sibirischen Küste und auf den Inseln nicht gefunden. Brütet am Kotzebue-Sund.

172. *Dytes auritus* (Linn.) Ridgw.

Im Innern häufig, an der Küste sparsamer Brutvogel. Auch am Kotzebue-Sund gefunden.

173. *Colymbus torquatus* Bruenn.

An beiden Küsten des Beringmeeres und der Arktischen See seltener Brutvogel.

174. *Colymbus Adanisi* Gray.

Brütet am Kotzebue-Sund, bei St. Michael im Herbst gefunden, fehlt auf den Inseln.

175. *Colymbus arcticus* Linn.

An beiden Küsten häufiger Brutvogel; auf den Inseln nicht beobachtet.

176. *Colymbus pacificus* Lawr.

Bei St. Michael einmal gefunden.

177. *Colymbus septentrionalis* Linn.

Hat in gleicher Anzahl gleiche Verbreitung wie *C. arcticus*.

178. *Fratercula corniculata* (Naum.) Gray.

Auf allen Felsenriffen der Aleuten und des Beringmeeres, sowie der Küste brütend und bis zum Ostcap beobachtet.

179. *Lunda cirrhata* Pall.

Weniger häufig als voriger in derselben Verbreitung.

180. *Phaleris psittacula* (Pall.) Temm.

In grosser Menge auf allen Inseln des Beringmeeres und den Aleuten.

181. *Simorhynchus cristatellus* (Pall.) Merrem.

Sehr zahlreich im Beringmeer, bevorzugt tiefere Stellen. Darum an der Küste von Alaska selten. Auf der Wrangelinsel beobachtet.

182. *Simorhynchus pygmaeus* (Gmel.) Ridgw.

Leben auf den Aleuten, nicht beobachtet.

183. *Ciceronia pusilla* (Pall.) Ridgw.

Auf den Aleuten und allen Inseln bis zur Beringstrasse in ungeheurer Anzahl. Am Festlande von Alaska selten, gemein an der sibirischen Küste. Am Cap Icy noch beobachtet.

184. *Ptycorhamphus aleuticus* (Pall.) Brandt.

Auf den Aleuten nicht beobachtet, aber bestimmt dort vorkommend.

185. *Synthliborhamphus antiquus* (Gm.) Coues.
Auf den Aleuten nicht beobachtet, jedoch dort vorkommend.
186. *Brachyrhamphus marmoratus* (Gm.) Brandt.
Von den Aleuten an der Westküste des Beringmeeres bis zur Beringsstrasse überaus häufiger Brutvogel.
187. *Brachyrhamphus Kittlitzii* Brandt.
Bei Unalaska im Frühling 1877 im Brutkleide beobachtet; Turner fand ein Exemplar auf einer der westlichsten Inseln.
188. *Uria grylle* (Linn.) Bruenn.
Sehr häufig bis zur Herald- und Wrangelinsel.
189. *Uria columba* (Pall.) Cass.
Der häufigste Taucher von den Aleuten bis zur Wrangel- und Heraldinsel. Am Ostcap, bei Neusibirien etc. brütend.
190. *Lomvia troile californica* (Bryant) Coues.
Seine Verbreitung erstreckt sich zu den Aleuten nordwärts. Nicht beobachtet.
191. *Lomvia arra* (Pall.) Bp.
An beiden Küsten des Beringmeeres zu Tausenden. Am Kotzebue-Sund seltener.
192. *Lomvia arra Brunnichi* (Sch.) Ridgw.
Brütet auf Spitzbergen, Nowa Zemlya und andern Inseln nördlich vom 80. Grad. Nicht beobachtet.

Die Vögel des Gouvernements St. Petersburg von Eug. Büchner. Auszug aus dem Russischen von Carl Deditius.

Herr Eugen Büchner, welchem wir bereits mehrere Beiträge zur Vogelfauna Russlands verdanken, hat im vergangenen Jahre eine ausführliche Uebersicht über die Vögel des Gouvernements St. Petersburg in russischer Sprache veröffentlicht. Die Ergebnisse dieser Arbeit in einem kurzen Auszuge den Lesern dieses Journals zugänglich zu machen, dürfte um so mehr angezeigt sein, als in früheren Jahrgängen des Journals für Ornithologie dasselbe Thema von J. v. Fischer und F. v. Brandt*) behandelt worden ist, und diese Publicationen in der vorliegenden Arbeit theilweise Berichtigungen erfahren haben.

*) Zu vergleichen: J. v. Fischer, Journ. Orn. 1872 p. 385—390 und Fr. v. Brandt, Journ. Orn. 1880 p. 225—254.